

PRESSEMITTEILUNG

18.12.2023

DIE LAGE DES RECHTSEXTREMISMUS IN HESSEN – RÜCKBLICK DES DEMOKRATISCHEN SEMINARS FÜR JUNGE MENSCHEN UND EINEM FACHTAG FÜR MULTIPLIKATOR*INNEN IN FRANKFURT AM MAIN

Das Projekt *Mensch.Natur.Gesellschaft.* des Förderverein Ökologische Freiwilligendienste (FÖF) e. V. hat das Ziel, Demokratie im ökologischen Engagement zu stärken. Bei dem dreitägigen Seminar „Ökologisch. Demokratisch. Engagiert gegen Rechtsextremismus in Hessen“ für Jugendliche und junge Erwachsene sowie einem anschließenden Fachtag für Multiplikator*innen wurden aktuelle Entwicklungen des Rechtsextremismus in Hessen analysiert. Darüber hinaus spielte die Instrumentalisierung im Naturschutz durch Rechtsextremist*innen eine zentrale Rolle.

Rechtspopulismus und Rechtsextremismus haben in den letzten Jahren in Hessen zugenommen und stellen jeden Tag eine Gefahr für die Grundrechte und Sicherheit der Menschen dar. Im Jahr 2022 stieg die Zahl der rechtsextrem motivierten Gewalttaten in Hessen im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 19 Prozent. Die rechtsextremistischen Straftaten stiegen ebenfalls – auf 1051. Darüber hinaus stuft das Hessische Landesamt für Verfassungsschutz 1730 Personen in Hessen als Rechtsextremist*innen ein.

Dirk Hennig, der Vorstandsvorsitzende des FÖF e. V., erklärt dazu: „Diese Zahlen zeigen, dass es unbedingt notwendig ist, sich weiterhin klar *gegen* Rechtsextremismus zu positionieren und auch junge Menschen darüber aufzuklären. Deshalb sind solche Seminare so wichtig. Wir setzen uns vor allem *für* demokratische Werte ein und wollen andere Menschen dazu ermutigen, ihren Standpunkt dazu zu festigen, indem wir neues Wissen vermitteln.“

Das Programm vereinte die Expertise von Referent*innen zu der aktuellen Lage des Rechtsextremismus in Hessen mit praxisnahen Workshops und spannenden Diskussionsrunden, beispielsweise zum Thema „Rechtsextremismus und Erinnerungskultur“. Finanziert wurde es vom Familienministerium mit rund 13.500 Euro, das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat weitere 5.000 Euro dazu gegeben.

Förderverein Ökologischer Freiwilligendienste (FÖF) e.V. | Niedstraße 21 | 12159 Berlin

Sitz des Vereins: Berlin | Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, VR 27613 B
Bankverbindung: GLS Bank | BIC GENODEM1GLS | IBAN Förderverein: DE88 4306 0967 1103 9832 00
Steuernummer: 27/665/34329

Vorstand: Dirk Hennig | Arne Mensching | Sebastian Hemmann | Uwe Börner | Scarlett Werner-Akyel | Britta Hetzel | Diana Barna

Priska Hinz, Hessische Umweltministerin, stellt heraus: „Es ist mir als Umweltministerin sehr wichtig, die Demokratie zu stärken. Daher haben wir das Thema Rechtsextremismus aufgegriffen, um die Zusammenhänge zwischen Umwelt- und Naturschutzthemen und rechtsextremen Positionen zu verdeutlichen. Dabei wollen wir nicht nur die Freiwilligen im ökologischen Jahr für das Thema sensibilisieren, sondern auch jene, die sie in den Einsatzstellen ausbilden.“

Die kostenfreie Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der DIAKONIE Hessen, der Volunta und Freunde Waldorf durchgeführt. Gefördert wurde die Veranstaltung vom Bundesprogramm *Demokratie Leben!*.

Quellenangabe für die Statistiken:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (2023): Pressemitteilung Verfassungsschutzbericht „Für den Kampf gegen Demokratiefeinde gewappnet“, URL: <https://innen.hessen.de/presse/fuer-den-kampf-gegen-demokratiefeinde-gewappnet> (Letzter Zugriff: 27.11.2023).

Hintergrundinformationen:

Über den Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V. (FÖJ e.V.)

Als Projektträger von Mensch.Natur.Gesellschaft. setzt sich der Förderverein Ökologische Freiwilligendienste e.V. nicht nur politisch für die Interessen der ökologischen Freiwilligendienste ÖBFD und FÖJ in Deutschland ein, sondern gestaltet durch sein Bildungsprojekt auch aktiv demokratische Bildung und zivilgesellschaftliches Engagement mit.

Über das Projekt: Mensch.Natur.Gesellschaft.

Mit seinem Bildungsprojekt „Mensch.Natur.Gesellschaft. Ökologisches Engagement für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit“ wird der Dachverband der FÖJ-Träger in Deutschland mit seinen Kooperationspartner*innen über fünf Jahre bundesweit Fachtagungen und Seminare zu unterschiedlichen Themen der Demokratiebildung für Jugendliche und junge Erwachsene sowie pädagogische Fachkräfte anbieten. Dabei wird vor allem auf den Erfahrungen des rheinland-pfälzischen Leuchtturm-Projektes „Naturschutz gegen Rechtsextremismus“ aufgebaut. Das im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ geförderte Modellprojekt bezieht dabei die Expertise von ausgewiesenen Fachreferent*innen aus den Bereichen politische Bildung, Wissenschaft und Kultur ein. Bis Ende 2024 werden neue Methoden in der pädagogischen Arbeit mit jungen Erwachsenen erprobt.



Ein Projekt von:
Förderverein Ökologische
Freiwilligendienste e.V.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Kontaktmöglichkeiten:

Henry Lewkowitz, Projektreferent
Tel.: 030 98409840 | Mobil: 01590 6745495
Email: henry.lewkowitz@foef.info

Oseit Höpfner, Projektassistent
Mobil: 01578 6604556
Email: oseit.hoepfner@foef.info

Förderverein Ökologischer Freiwilligendienste (FÖF) e.V. | Niedstraße 21 | 12159 Berlin

Sitz des Vereins: Berlin | **Registergericht:** Amtsgericht Charlottenburg, VR 27613 B
Bankverbindung: GLS Bank | BIC GENODEM1GLS | IBAN Förderverein: DE88 4306 0967 1103 9832 00
Steuernummer: 27/665/34329

Vorstand: Dirk Hennig | Arne Mensching | Sebastian Hemmann | Uwe Börner | Scarlett Werner-Akyel | Britta Hetzel | Diana Barna